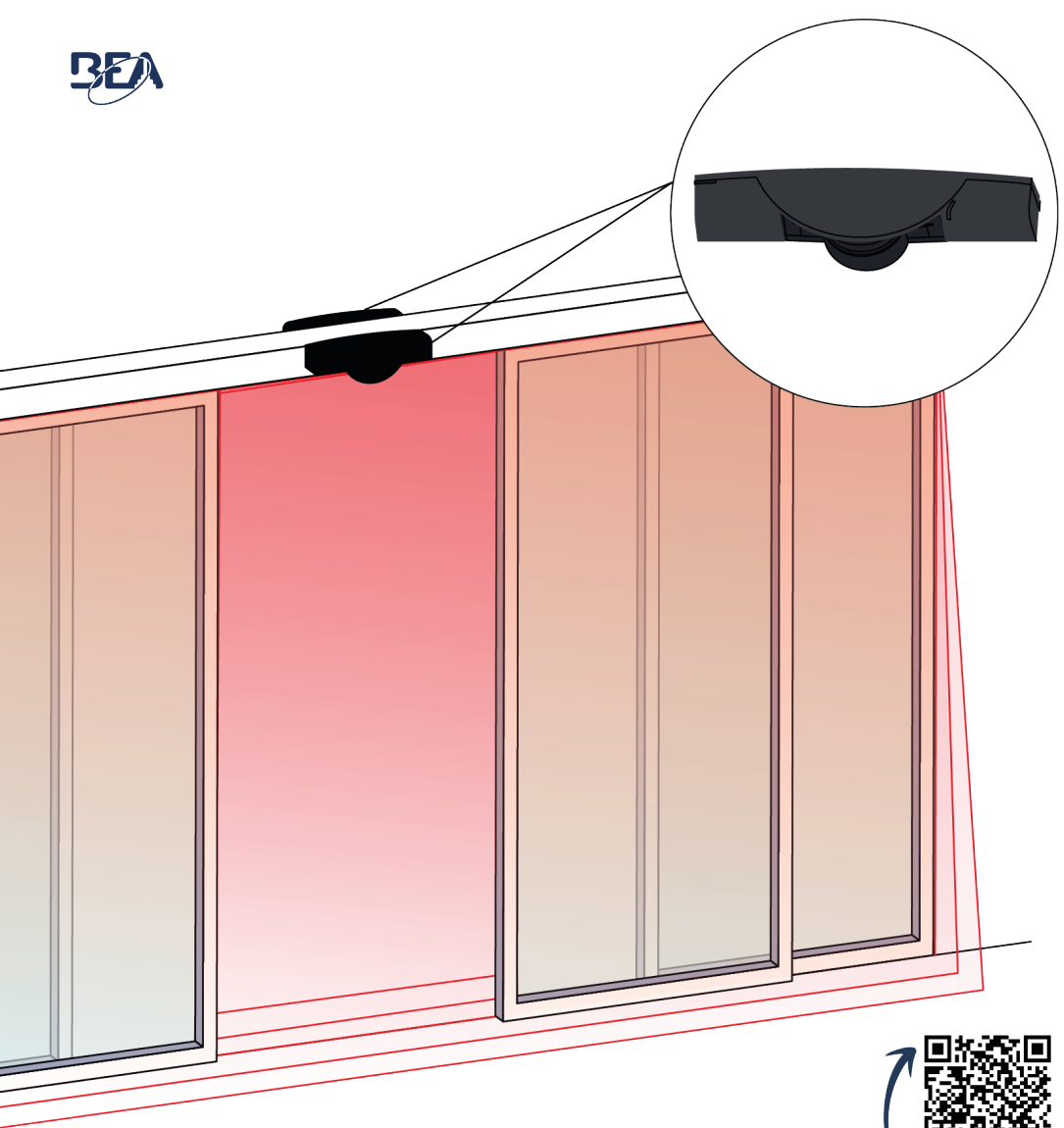




Scan for multilingual
User's Guide

ORASCAN P

Öffnungs- und Absicherungssensor für automatische Schiebetüren
(gemäß EN 16005 und DIN 18650 inkl. Flucht- und Rettungswegen).

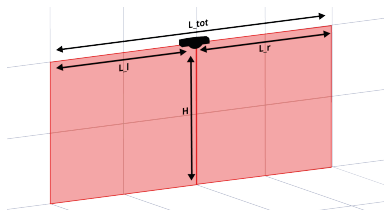
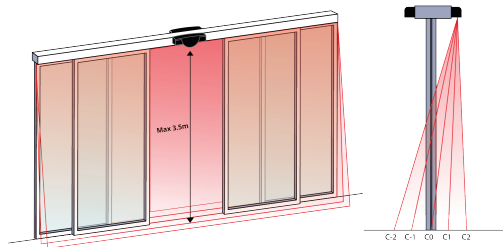
Bedienungsanleitung für Softwareversion 0100 und höher

1. VERWENDUNGSZWECK

Der Orascan ist ein Öffnungs- und Absicherungssensor für Schiebetüren mit Dual-technologie: Artek® Radartechnologie für intelligentes Öffnen und Lasertechnologie (Lichtlaufzeitmessung) für eine vollständige 180°-Absicherung der Öffnungsweite, sowie der Seitenflügel. Der Sensor wird immer als Kit (2 Module) installiert.

Rundbogenschiebetür: Der Sensor erkennt automatisch die Biegung der Türe und passt die Position seiner Vorhänge an, um optimalen Schutz zu gewährleisten. Siehe Application Note- Installation Sensor an Rundbogenschiebetüre.

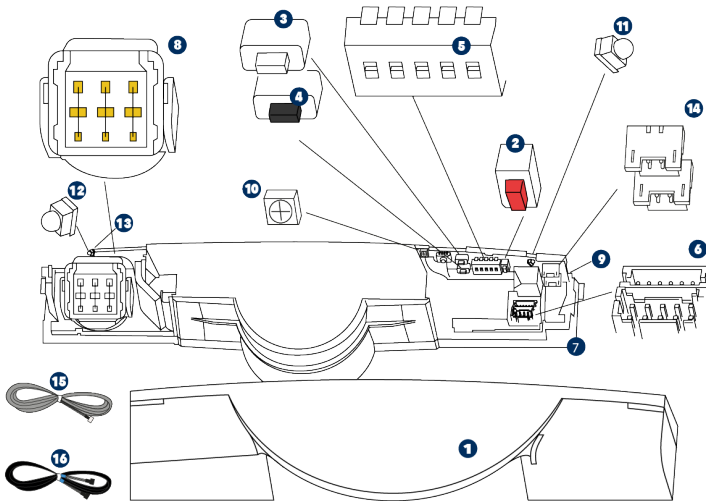
Teleskopschiebetüre (zweiflügelig): Sensor erkennt automatisch Teleskopschiebetüren und passt die Feldbreite für die Absicherung beim Öffnen entsprechend an.



H	L_l	L_r	L_tot
2,2m	max. 4,0m	max. 4,0m	max. 8m
2,5m	max. 3,8m	max. 3,8m	max. 7,6m
3m	max. 3,5m	max. 3,5m	max. 7m
3,5m	max. 3,0m	max. 3,0m	max. 6m

- Der Sensor darf nur durch qualifiziertes und geschultes Personal installiert und eingestellt werden.
- Der Sensor darf für keine anderen Zwecke als die vorgesehene Nutzung verwendet werden.
- Der Installateur muss die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig lesen, verstehen und befolgen.
- Eine unsachgemäße Installation kann zu einem unsachgemäßen Betrieb des Sensors führen.
- Testen Sie immer die korrekte Funktion der Installation bevor Sie die Anlage verlassen.

2. BESCHREIBUNG



- | | | |
|------------------------------------|---|------------------------------------|
| 1 Abdeckung | 7 Montageplatte | 13 Bluetooth®-LED (weiß) |
| 2 Roter Drucktaster | 8 Radarantenne | 14 BLUESPIN-Steckverbindung |
| 3 Weißer Drucktaster (+) | 9 BLUESPIN-LED (weiß) | 15 Netzkabel |
| 4 Schwarzer Drucktaster (-) | 10 Haupt-LED (mehrfarbig) | 16 BLUESPIN-Kabel |
| 5 DIP-Schalter | 11 Nebenschließkantenabsicherung: rechte Seite (rot) | |
| 6 Anschlüsse | 12 Nebenschließkantenabsicherung: linke Seite (rot) | |

LED-SIGNALE

- | | | |
|-----------------------------|-----------------------|------------------------|
| ● Absicherung | ● LED blinkt | ● Eingabe erforderlich |
| ● Öffnung | ● LED blinkt langsam | |
| ● Virtueller Öffnungstaster | ● LED blinkt schnell | |
| ○ Bluetooth® oder BLUESPIN | ● LED blinkt x-mal | |
| ● LED ist aus | ● LED blinkt rot-grün | |

3. TIPS

MONTAGEHINWEISE

✗	✗	✗	✗
Vibrationen vermeiden.	Das Laserfenster nicht abdecken.	Bewegliche Objekte und Lichtquellen im Erfassungsfeld vermeiden.	Rauch im Erfassungsfeld vermeiden.
✗	✗	✗	
Kondensation vermeiden.	Aussetzung gegenüber plötzlichen und extremen Temperaturschwankungen vermeiden.	Lassen Sie den Sensor in Umgebungen, in denen die Temperatur unter -10° sinken kann, ständig eingeschaltet.	

SICHERHEITSHINWEISE

✓	✓	✓	
Die Türsteuerung sowie die dazugehörige Abdeckung müssen ordnungsgemäß geerdet sein.	Der Sensor darf nur von ausgebildetem und qualifiziertem Fachpersonal montiert und in Betrieb genommen werden.	Vor dem Verlassen des Ortes immer die gute Funktionalität der Sensorinstallation prüfen.	

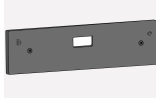
WARTUNGSHINWEISE

✓	✗	✗	✗
Das Laserfenster mit Druckluft reinigen. Bei Bedarf nur mit einem weichen, sauberen und feuchten Mikrofasertuch abwischen.	Zur Reinigung des Laserfensters keine trockenen oder schmutzigen Tücher oder aggressiven Reinigungsmittel verwenden.	Direktes Bestrahlen mit einem Hochdruckreiniger ist zu vermeiden.	Die Garantie erlischt, wenn nicht autorisierte Reparaturen von unbefugten Personen durchgeführt oder versucht werden.

4. ZUBEHÖR



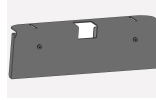
Wetterschutzhaube



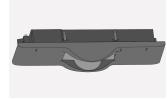
Nachrüst-Montagebasis



Neigungszubehör*



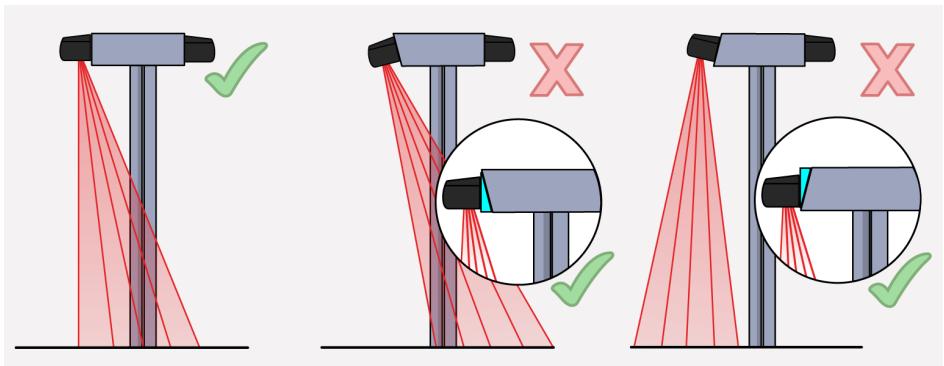
Montagewinkel



Decken-einbausatz**

*Montieren Sie das Neigungszubehör so, dass der Sensor parallel zu den Türflügeln ausgerichtet ist. Erforderlich, wenn die Abdeckung des Antriebs geneigt ist oder wenn der Türsturz groß ist.

**Siehe den entsprechenden Anwendungshinweise



5. MONTAGE AUF DER TÜR



WARNUNG

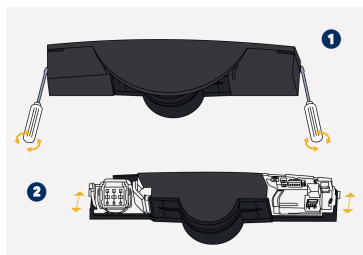
Stellen Sie sicher, dass der Orascan in einer Ebene montiert ist, die parallel zu den Türflügeln verläuft. Ist die Abdeckung des Antriebs geneigt, verwenden Sie das Neigungszubehör.



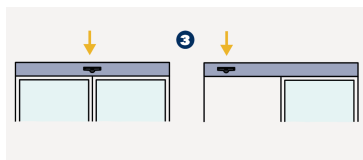
ANMERKUNG

Die beiden Orascan -Sensoren müssen über das mitgelieferte Bluespin-Kabel verbunden werden.

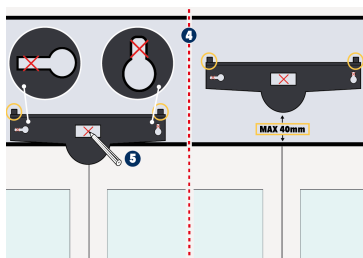
Bei Umrüstungen, können die Orascan über bestehende -Anschlusskabel an die Türsteuerung angeschlossen werden. Siehe Application Note.



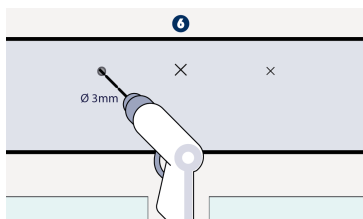
1. Die Abdeckung entfernen. Den Schraubendreher in der linken **und** rechten Kerbe des Sensors ansetzen und drehen.
2. Ziehen Sie die Montageplatte vom Sensormodul ab.



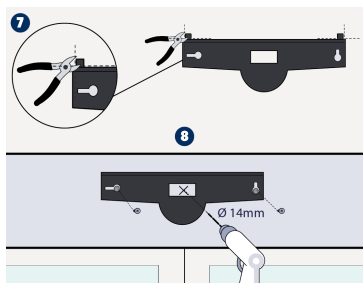
3. Legen Sie die Position des Sensors an der Tür fest. Bei einer zweiflügeligen Schiebetür positionieren Sie den Sensor in der Mitte der Tür. Bei einer einflügeligen Schiebetür positionieren Sie den Sensor an der Hauptschließkante. Eine Montageposition in der Mitte der einflügeligen Türe ist möglich, jedoch werden die Laservorhänge (C-2; C-1; C 0) deaktiviert, wenn der schliessende Türflügel den Orascan durchläuft.



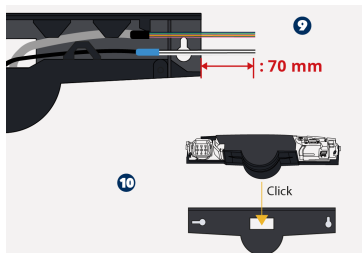
4. Die Montageplatte auf dem Türrahmen positionieren. **Den Sensor so niedrig wie möglich montieren** jedoch höchstens 40mm über Türsturz. Abstandhalter verhindern, dass Sie ihn zu hoch fixieren.
5. Mit einem Bleistift die Position der Löcher markieren, die in den Türrahmen oder in die Wand gebohrt werden sollen. Alternativ die Innenseite der Montageplatte verwenden, um die Schrauben zu befestigen.



6. Die Montageplatte entfernen und die Löcher an den markierten Stellen vorbohren.

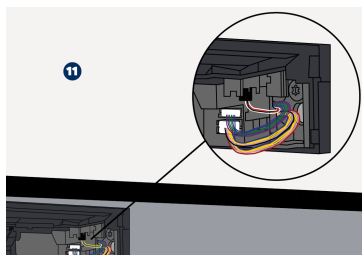


7. Die Abstandshalter von der Montageplatte entfernen.
8. Ziehen Sie die 2 Schrauben mit einem Torx-Schraubendreher fest. Die Montageplatte muss fest und sicher befestigt werden! Bohren Sie durch die Tür mit einem 14 mm-Bohrer (oder zwei 10 mm-Löcher), um die Strom- und Bluespinkabel durchzuführen. Glätten Sie die Kanten mit einem Schleifpapier.

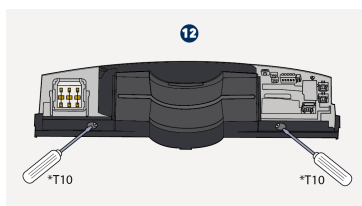


9. Alle Kabel in den Kanal einführen. Das Kabel in die Aussparung der Montageplatte legen und sicherstellen, dass es festsetzt.

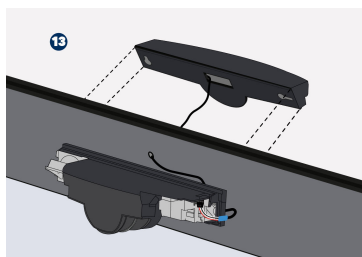
10. Das Sensormodul auf die Montageplatte schieben.



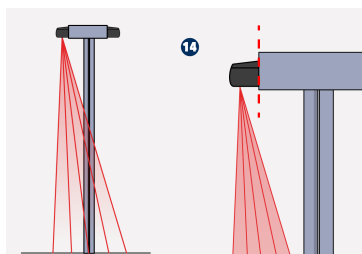
11. Die Stecker mit den Anschlüssen verbinden. Der Sensor, der mit der Türsteuerung verbunden ist, ist das Hauptmodul.



12. Stellen Sie eine vollständige Fixierung der Montageplatte sowie des Sensors sicher.

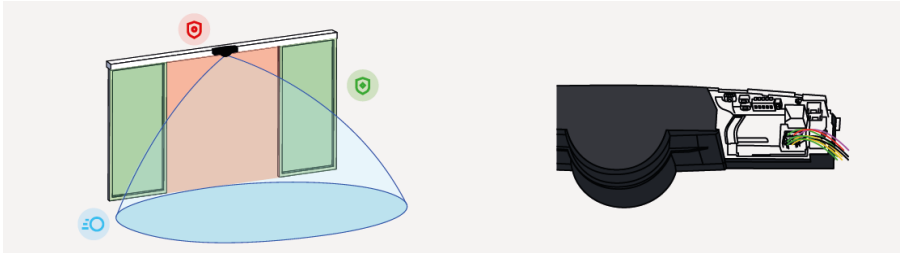
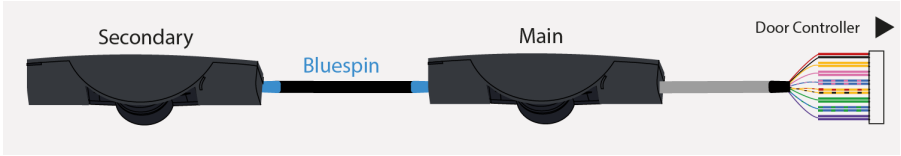


13. Das zweite Modul entsprechend installieren und mit dem BLUESPIN Kabel verbinden.



14. Stellen Sie sicher, dass der Orascan parallel zu den Türflügeln montiert ist; verwenden Sie das Neigungszubehör, falls eine Anpassung erforderlich ist (siehe Abschnitt 4, [Zubehör](#) (Seite 5).)

6. VERKABELUNG



Stromversorgung: 12-30 V DC



Öffnung: Hauptmodul



Absicherung: HSK Sicherheit beim Schließen



Öffnung: Stromquelle



Absicherung: NSK



Öffnung: Nebenmodul

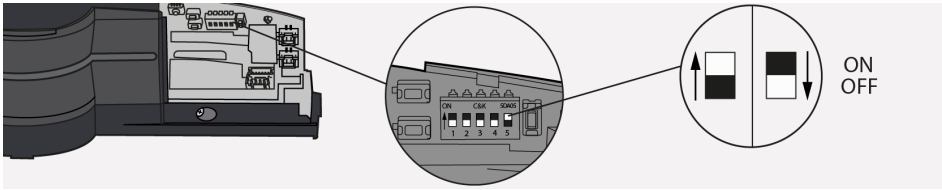


ACHTUNG

Externe Stromquellen müssen eine doppelte Isolierung gegenüber Primärspannungen gewährleisten.

	<u>1 Elektronische Relais mit galvanischer Trennung (polaritätsfrei)</u> • Max. Schaltstrom: 100 mA • Max. Schaltspannung: 42V DC / 30V AC • Im Schaltmodus: Sch./Öffner • Im Frequenzmodus: gepulstes Signal ohne Erfassung (f = 100 Hz) • Im invertierten Frequenzmodus: gepulstes Signal in der Erfassung (f = 2,5 Hz)	
	<u>1 Galvanisch getrennte Stromquelle</u> • Keine Erfassung: Stromquelle EIN • Leerlaufspannung: 6,5 V • Ausgangsspannung verfügbar bei 10 mA: 3 V min. • Typische Belastung: bis zu 3 Optokoppler in Reihe • Erfassung: Stromquelle AUS • Leerlaufrestspannung < 500 mV	
 	<u>2 Absicherungsimpulseingänge:</u> • Impulspolarität: positiv oder negativ (einstellbar) • Impedanz: - Positiver Impuls: 2 K nach Masse - Negativer Impuls: 470 R an + Sensorstromversorgung • Impulsspannung: 6 V bis 30 V • Impulsdauer: 4 µs bis 500 µs • Einschaltdauer: max. 50 %	<u>2 Absicherungsimpulsausgänge:</u> • Impulspolarität: negativ • Pegel: -Standby: Impuls von V nach Masse -Erfassung: V-Versorgung • Topologie: Open-Collector mit 4,7 K bis 3,3 V • Max. Stromaufnahme: 25 mA bei externer Spannung von 1 k Ω bis 24 V
	<u>1 Elektronisches Relais, galvanische Trennung (polaritätsfrei)</u> • Max. Schaltstrom: 800 mA • Max. Schaltspannung: 42V DC / 30V AC	

7. DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN



DIP 1	DIP 2	DIP 3	DIP 4	DIP 5
Montage-seite	Fluchtweg	Absicherung Neben-schließkante	Einlernmodus	BLUESPIN-kettenende
EIN Innen	EIN Radarausgang > Frequenz + Strom	EIN Absicherung Nebenschließkan te mit 2 Vorhängen	EIN Manuelles Einlernen	EIN* 1 Bluespin angeschlossen
AUS* Außen	AUS* Radarausgang > NO (Schließer)	AUS* Keine Absicherung Seitenflügel*	AUS* Automatisches einlernen*	AUS 2 Bluespin angeschlossen
	Auf EIN stellen (Flucht-und Rettungswege) um den Radarausgang im Frequenz- oder Stromquellenmodus zu nutzen.	Schalten Sie auf ON für Nebenschließkan tenabsicherung.	Schalter auf MANUELL, um die Laser-vorhänge zu positionieren und die Grenzen des Absicherungsbe-reich manuell festzulegen.	Schalter auf OFF, wenn zwei BLUESPIN-Kabel an diesem Orscan-Modul angeschlossen sind.

*Werkseinstellung

Nach dem Ändern eines DIP-Schalters blinkt die orangefarbene LED. Ein langes Drücken auf den roten Drucktaster bestätigt die Einstellungen.

SERVICE-MODUS

Der Servicemodus deaktiviert die Absicherungserfassung für 15 Minuten und kann während der Installation, eines mechanischen Einlernens der Tür oder bei Wartungsarbeiten nützlich sein.

Zum Aktivieren des Service-Modus den roten Drucktaster für > 3 Sekunden lang drücken. Wenn sich der Sensor im Service-Modus befindet, sind alle absicherungsrelevanten LEDs ausgeschaltet.

Um den Service-Modus zu verlassen, den roten Drucktaster > 3 Sekunden lang drücken.

► ON

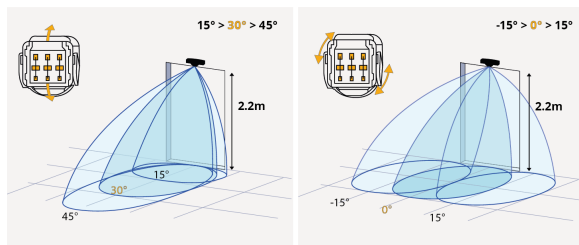
► OFF

Der Service Modus wird beim Starten eines Einlernens automatisch deaktiviert.

8. RADARFELD

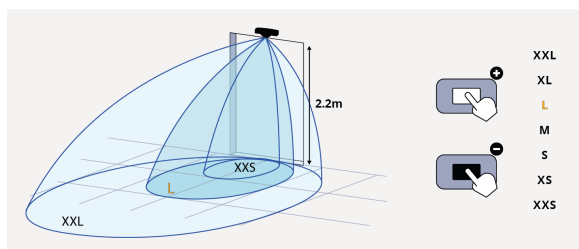
WINKEL

Die Antenne neigen, um das Radarerfassungsfeld zu positionieren .



FELDGRÖßE

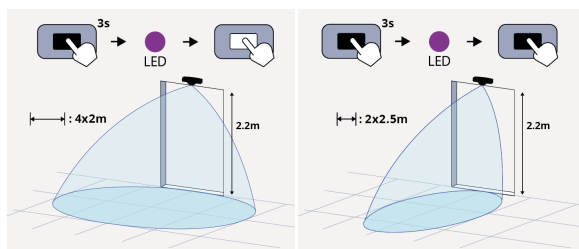
Die weiße Taste vergrößert das Feld und die schwarze Taste verkleinert es.



FORM

Breiter Modus: Die schwarze Taste 3 Sekunden lang drücken. Wenn die LED lila leuchtet, die weiße Taste drücken.

Schmäler Modus: Die schwarze Taste 3 Sekunden lang drücken. Wenn die LED lila leuchtet, die schwarze Taste drücken.



9. MOBILE APP

Die mobile Sensor-App ermöglicht es Ihnen, Ihren Sensor schnell und intuitiv zu konfigurieren. Mit nur wenigen In einfachen Schritten können Sie: Einstellungen für Öffnung, Absicherung und Erfassungsbereich anpassen. Teach-in-Prozeduren aus der Ferne starten. VOBs (virtuelle Öffnungstaster) installieren. Sensordaten in Echtzeit mit dem integrierten Viewer anzeigen. Installationsberichte erstellen und exportieren. Konfigurationen auf mehrere Sensoren speichern und duplizieren.

Scannen Sie den QR-Code oder öffnen Sie folgenden Link, um die mobile App herunterzuladen.

<https://l.ead.me/belDmx>



Beim Einschalten oder nach einem Stromausfall ist die Bluetooth®-Funktion für 30 Minuten aktiviert und die Bluetooth®-LED blinkt weiß.

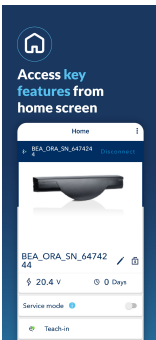


Öffnen Sie die mobile Sensor-App und verbinden Sie sich mit dem Sensor. Das Passwort ist auf dem in der Verpackung enthaltenen Bluetooth®-Hinweis angegeben. Während das Smartphone mit dem Sensor gekoppelt wird, blinkt die Bluetooth®-LED schnell.

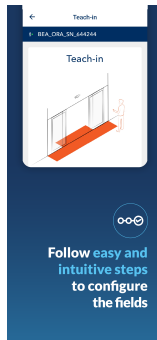


Sobald die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die Bluetooth®-LED dauerhaft.

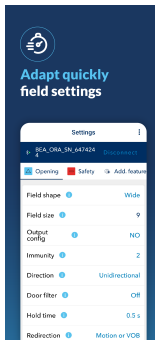
Startseite



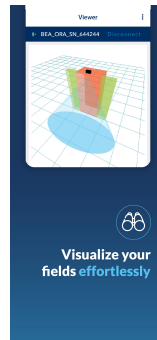
Einlernen



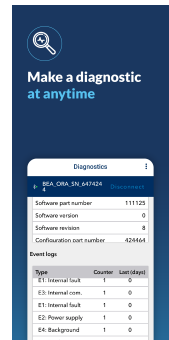
Einstellung



Ansicht



Diagnose

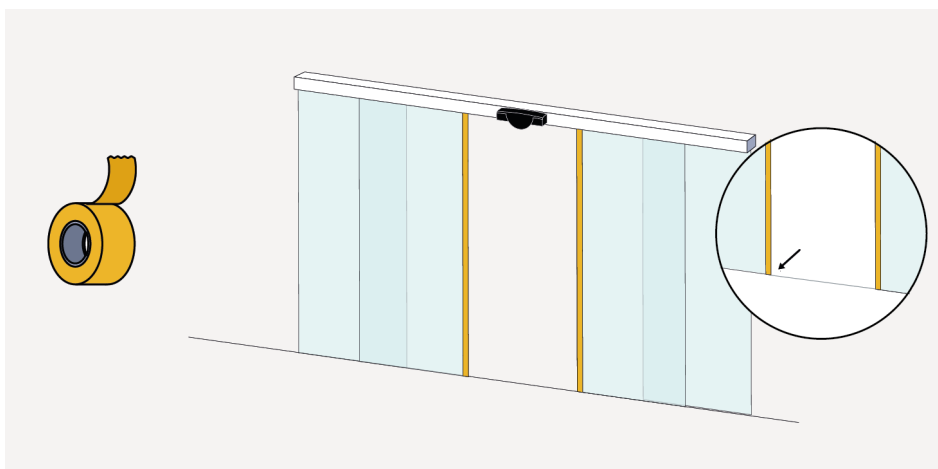


10. EINLERNEN



WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass die Tür während des Einlernvorgangs im Sommermodus (volle Öffnung) funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass Sie und alle anderen Personen sich während des Einlernvorgangs außerhalb des Erfassungsfeldes befinden. Wenn Personen innerhalb des Erfassungsfeldes befinden, funktioniert der Sensor möglicherweise nicht wie erwartet.
- Wenn die Fahrflügel keinen Metallrahmen haben, aktivieren Sie den „Nebel- und Vollglasfilter“ mit der mobilen App (Absicherungseinstellungen) und decken Sie die Kanten von oben nach unten mit einem breiten Kreppklebeband (mindestens 3 cm breit) ab. Dieser Streifen kann nach Beendigung des Einlernens wieder entfernt werden.



AUTOMATISCHES EINLERNEN

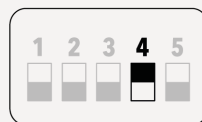


ANMERKUNG

Wenn bei beiden Orascan-Sensoren der DIP-Schalter 4 auf Automatisches Einlernen eingestellt ist, wird beim Start des Einlernens der Vorgang gleichzeitig auf beiden Sensoren ausgelöst

Das automatische Einlernen kann auch über die mobile App gestartet werden.

1. Sicherstellen, dass der DIP-Schalter 4 auf AUS steht und die Tür im automatischen Modus ist. Beim EINSCHALTEN des Schalters den Abschnitt „Manuelles Einlernen“ lesen.

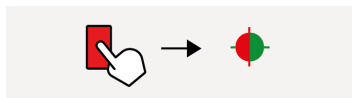


2. Nach dem Ändern eines DIP-Schalters blinkt die orangefarbene LED. Ein langes Drücken auf den roten Drucktaster bestätigt die Einstellungen.



3. Sie müssen nur den roten quadratischen Druckknopf drücken und außerhalb des Laservorhangs warten. Die LED beginnt rot-grün zu blinken. Die Tür öffnet sich automatisch. Sie können hören, wie der Motor die Vorhänge richtig positioniert.

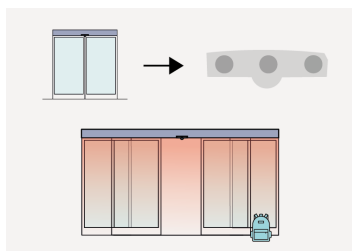
Der Sensor lernt seine Umgebung kennen, definiert die Absicherungsbereiche und führt dann einige Öffnungs- und Schließzyklen durch.



ANMERKUNG

Die Vorhänge werden von einem Schrittmotor positioniert. Das Motorgeräusch ist normal.

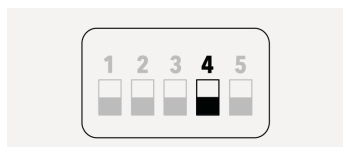
4. Sobald die Tür vollständig geschlossen und die LED ausgeschaltet ist, ist das Einlernen abgeschlossen. Überprüfen Sie die Absicherungsbereiche. Bei Bedarf manuell anpassen.



MANUELLES EINLERNEN

Die Laservorhänge können manuell eingestellt und der Erfassungsbereich kann manuell festgelegt werden.

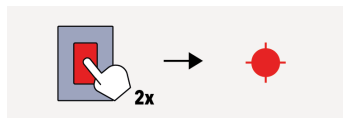
1. Sicherstellen, dass der DIP-Schalter 4 auf EIN steht, um das manuelle Einlernen zu aktivieren. Wenn Sie ihn auf AUS stellen, den Abschnitt „Automatisches Einlernen“ lesen.



2. Nach dem Ändern eines DIP-Schalters blinkt die orangefarbene LED. Ein langes Drücken auf den roten Drucktaster bestätigt die Einstellungen.



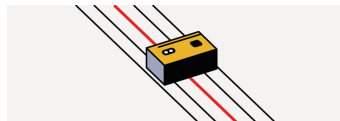
3. Zweimal kurz auf den roten Taster drücken. Alle LEDs beginnen rot zu blinken. Die Tür öffnet sich automatisch.



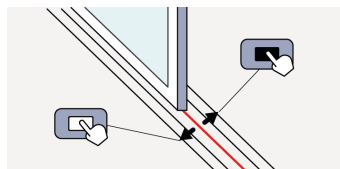


ANMERKUNG

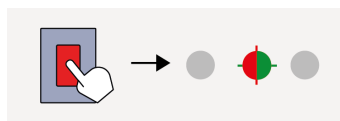
Nur der mittlere Vorhang ist aktiv. Nutzen Sie den Spotfinder, um ihn zu lokalisieren. Alle Vorhänge des zweiten Orascan sind AUS.



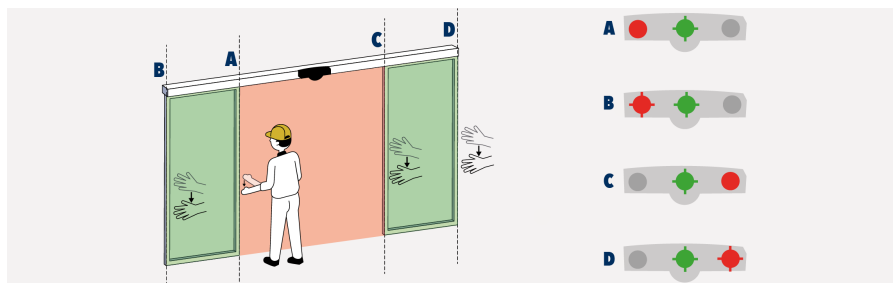
- Den schwarzen quadratischen Drucktaster drücken, um die Laservorhänge in die gegenüberliegende Seite der Tür zu bewegen. Den weißen quadratischen Drucktaster drücken, um die Laservorhänge in Richtung der Vorderseite der Tür zu bewegen.



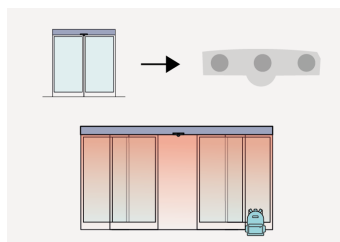
- Den roten quadratischen Drucktaster drücken. Die LED beginnt rot-grün zu blinken. Die Tür öffnet sich automatisch.



- Sicherstellen, dass Sie sich außerhalb des Erfassungsfeldes befinden, und das Blinken der LEDs beobachten, wie unten gezeigt. Die linken und rechten roten LEDs auf dem Sensor zeigen die Position an, an der eine Handbewegung erforderlich ist. Die Haupt-LED in der Mitte zeigt an, wann Sie die Hand durch das Feld führen (grüne Farbe) oder warten sollen (rote Farbe). Wenn die zentrale LED grün leuchtet, eine Auf- und Abwärtsbewegung mit dem Arm an der Position „A“ machen. Der Arm sollte sich am linken Ende der Hauptschließkante befinden, um den Erfassungsbereich zu begrenzen. Die zentrale LED blinkt rot, während die Breite berechnet wird. Den Vorgang an den Punkten B, C und D wiederholen (B & D werden nur angefordert, wenn die Absicherung Sicherheit beim Öffnen aktiviert ist).



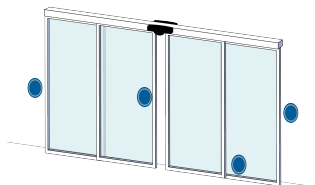
- Sobald die Tür vollständig geschlossen und die LED ausgeschaltet ist, ist das Einlernen abgeschlossen. Überprüfen Sie die Absicherungsbereiche. Bei Bedarf manuell anpassen.



11. VIRTUELLE ÖFFNUNGSTASTER (VOB)

Es können bis zu 4 VOB an einem einzelnen Sensor eingelernt werden. Um sie zu konfigurieren, öffnen Sie die mobile App und navigieren zu: Öffnungseinstellungen > Virtuellen Öffnungstaster installieren.

Jeder VOB muss innerhalb des Erfassungsbereichs des Sensors positioniert werden, dessen Breite je nach Montagehöhe variiert. Siehe Tabelle zur maximalen Erfassungsbreite in Abschnitt 1, [Verwendungszweck \(Seite 2\)](#)



12. STÖRUNGSBEHEBUNG

LED	Status	Erklärung/Lösung
	Die ORANGE LED leuchtet dauerhaft.	Der Sensor hat ein Speicherproblem. Sensor austauschen .
	Die ORANGE LED blinkt schnell.	Die DIP-Schalter-Einstellung muss bestätigt werden. Die Einstellung des DIP-Schalters durch langes Drücken des roten Drucktasters bestätigen.
	Die ORANGE LED blinkt 1-mal	Der Sensor meldet einen internen Fehler. Das Gerät AUS- und wieder EINSchalten. Wenn die LED erneut blinkt, den Sensor austauschen.
	Die ORANGE LED blinkt 2-mal	Spannungsversorgung zu niedrig oder zu hoch. 1. Stromversorgung prüfen. 2. Kabel in der Länge kürzen oder Kabel austauschen. Innentemperatur ist zu hoch. Den Sensor vor Wärmequellen schützen (Sonne, Heißluft ...)
	Die ORANGE LED blinkt 3-mal.	Kommunikationsfehler zwischen Modulen. 1. Prüfen Sie, ob die DIP1 der beiden Orascan auf unterschiedliche Montageseiten der Tür eingestellt sind. 2. Prüfen Sie die Verdrahtung zwischen den Sensoren auf dem BLUESPIN-Bus. 3. Drücken Sie den roten Taster während 3 Sekunden, wenn ein Sensor (z.B. Eagle Artek) dauerhaft vom BLUESPIN-Bus entfernt wurde . (Hinweis: gilt nicht für beide Module eines Orascan -Kits)
	Die ORANGE LED blinkt 3-mal schnell.	Interner Kommunikationsfehler. Verkabelung der Radarantenne prüfen.

LED	Status	Erklärung/Lösung
 4	Die ORANGE LED blinkt 4-mal.	Der Sensor erkennt den Hintergrund nicht. Hintergrundeinstellung über die mobile App ausschalten (Achtung: keine Konformität mit DIN 18650 oder EN 16005). Ein Teil des Erfassungsfelds wird von einem Objekt in der Nähe des Sensors verdeckt. 1. Sicherstellen, dass das Laserfenster nicht zerkratzt ist. Falls doch, Sensor austauschen. 2. Alle abdeckenden Elemente entfernen (Insekten, Spinnennetz). 3. Überprüfen, ob das Laserfenster verschmutzt ist und wenn ja mit Druckluft reinigen. Anschließend ggf. vorsichtig mit einem feuchten und sauberen Mikrofasertuch abwischen. 4. Antimasking-Einstellung über die mobile App ausschalten (Achtung: keine Konformität mit DIN 18650 oder EN 16005).  ACHTUNG Die Oberfläche des Laserfensters ist sehr empfindlich.
 5	Die ORANGE LED blinkt 5-mal.	Fehler beim Einlernen. 1. Überprüfen Sie, ob der Sensor korrekt in einer Ebene parallel zu den Türflügeln installiert ist. Verwenden Sie das Neigungszubehör, falls eine Anpassung erforderlich ist (siehe Abschnitt 4, Zubehör (Seite 5)) 2. Überprüfen, ob alle Einlernbedingungen erfüllt werden (siehe Abschnitt 9 Einlernen (Seite 13)) und den Einlernvorgang neu starten. 3. DIP 4 einschalten und ein manuelles Einlernen starten.
 6	Die ORANGE LED blinkt 6-mal.	Einlernwarnung. Die Positionierung der Laservorhänge ist nicht optimal. Wenn dies akzeptabel ist, das Einlernen durch einen langen Druck auf den roten Taster bestätigen. Falls nicht, verwenden Sie das Neigungszubehör, um die Position des Sensors anzupassen.
 7	Die ORANGE LED blinkt 7-mal.	Der interne Test des Radars ist gestört. 1. Mit der mobilen App eine Radarkalibrierung starten (Abdeckung aufgesetzt). 2. Wenn die orangefarbene LED erneut blinkt, das Erfassungsfeld vergrößern oder die Antenne anheben, sodass der Orascan mindestens 1,5 m vor der Tür erfasst. Erneut ab Schritt 1 beginnen. 3. Blinkt die LED weiterhin orange oder lässt sich kein ausreichend großes Erfassungsfeld einrichten, den Sensor austauschen.
	Rote LED blinkt.	Der Sensor hat einige Veränderungen in der Umgebung festgestellt und ein neues Referenzbild gespeichert. 1. Den Erfassungsbereich des Sensors freiräumen, und warten, bis sich die Tür schließt. 2. Wenn sich die Tür nicht schließt, den Vorgang durch Drücken des roten Tasters abbrechen. 3. Einlernen neu starten.

LED	Status	Erklärung/Lösung
	Rote LED leuchtet sporadisch oder dauerhaft.	Der Sensor vibriert. 1. Prüfen, ob der Sensor gut befestigt ist. 2. Die Position des Kabels und der Abdeckung überprüfen. Der Sensor sieht die Tür oder den Türrahmen. Einlernen neu starten. Unerwünschte Erfassungen (durch die Umgebung oder Witterung). 1. Den Erfassungsbereich des Sensors freiräumen. 2. Überprüfen, ob das Laserfenster verschmutzt ist, und bei Bedarf mit Druckluft reinigen. Anschließend vorsichtig mit einem sauberen, feuchten Mikrofasertuch abwischen (Achtung: Die Oberfläche des Laserfensters ist sehr empfindlich). 3. Einlernen neu starten . 4. Filter für Objektgröße erhöhen .
	Blaue LED leuchtet sporadisch	Der Sensor wird durch Regen und/oder Blätter gestört. Radarimmunitätsfilter erhöhen. Ghosting durch Türbewegung. 1. Radarfeldwinkel ändern. 2. Den Türfilter über die mobile App aktivieren. Der Sensor vibriert. 1. Prüfen, ob Sensor und Türabdeckung gut befestigt sind. 2. Die Position des Kabels und der Abdeckung überprüfen. Der Sensor sieht andere bewegliche Objekte. 1. Die Objekte entfernen, wenn möglich. 2. Radarfeldgröße oder -winkel ändern.
	LED bleibt ausgeschaltet.	Der Sensor wird nicht mit Strom versorgt. 1. Verkabelung prüfen 2. Kabel austauschen 3. Sensor austauschen Testfehler. 1. Spannung des Testeingangs/der Testeingänge prüfen . 2. Den Drucktaster mindestens 3 Sekunden lang drücken, um den Service-Modus zu verlassen.

13. TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung	12–30 V DC +/-10 % Externe Stromquellen müssen eine doppelte Isolierung von Primärspannungen gewährleisten.
Max. Leistungsaufnahme	<5 W pro Sensor
Montagehöhe	2 m bis 3,5 m
Temperaturbereich	-25 bis +55 °C; 0–95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Vibrationen	<2 G
Schutzklasse	IP54 (EN 60529)
Werkstoff	PC/ASA
Gewichteter Emissionsschalldruckpegel	< 70 dB (A)

Erfassungsmodus	Bewegung	Anwesenheit
Technologie	Mikrowellen-Doppler-Radar • Frequenz des Senders: 24,150 GHz • Abstrahlleistung des Senders: < 20 dBm EIRP • Leistungsdichte des Senders: < 5 mW/cm² • Min. Erfassungsgeschwindigkeit: 5 cm/s	LASER-Scanner, Lichtlaufzeitmessung • Max. Erfassungsbereich: 4,6 m (diagonal) mit Reflektivität ≥ 2 % • Sichtfeld: 180° • Winkelauflösung: 0,72° • Typ. Mind.-Objektgröße: 5 cm @ 4 m • Optische Eigenschaften (IEC 60825-1): IR-LASER: Wellenlänge 905 nm; Ausgangsleistung < 0,1 mW; Klasse 1 • Reaktionszeit: Typ. < 180 ms (max. 680 ms) • Neigungswinkel: 0° bis -7° • Prüfkörper: 700 mm × 300 mm × 200 mm (Prüfkörper CA nach EN 16005 und DIN 18650)
Sicherheitsnormen	EN ISO 13849-1 PL „d“ CAT. 2 EN 16005 (Notausgänge) DIN 18650-1 (Notausgänge) AutSchR (nur anwendbar für Radarausgang im Frequenzmodus und Stromquellenausgang)	EN ISO 13849-1 PL „c“ CAT. 2 EN 16005 (Schutzeinrichtungen) DIN 18650-1 (Schutzeinrichtungen) EN 12978
Bluetooth®	Betriebsbandbreite: 2402 MHz bis 2480 MHz Maximale übertragene Leistung: 12 dBm	

Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle Werte unter Bedingungen und mit einer Temperatur von 25 °C gemessen.

14. KONFORMITÄT

BEA erklärt hiermit, dass dieses Produkt mit der europäischen Gesetzgebung 2006/42/EC (Maschinen), 2014/53/EU (RED) und 2011/65/EU (RoHS) konform ist. Die vollständige Konformitätserklärung ist auf unserer Website verfügbar.	
EG-Baumusterprüfbescheinigung von TÜV NORD CERT: 44 205 13089646	
Dieses Produkt ist getrennt vom unsortierten Haushaltsabfall zu entsorgen.	



WWW.BEASENSORS.COM

BEA SA | LIEGE Science Park | ALLÉE DES NOISETIERS 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | info-eu@beasensors.com | WWW.BEASENSORS.COM



A **Halma** company

Hersteller: BEA SA – LIEGE Science Park – Allée des Noisetiers 5 – 4031 Angleur – Belgien – Tel.: +32 4 3616565 – Fax: +32 4 3612858 – info-eu@beasensors.com – www.beasensors.com

BITTE ZUR WEITEREN VERWENDUNG AUFBEWAHREN - FÜR FARBDRUCK KONZIPIERT